

**"Auf die Plätze, fertig, vorlesen!" –
Tipps für Eltern von der Stiftung Lesen •
Vorlesen öffnet Horizonte**



Vorlesen leicht gemacht

Viele Erwachsene sind aber unsicher, wie sie "richtig" vorlesen. Dabei ist es ganz einfach: Ein gemütlicher, kuscheliger Ort ist die ideale Umgebung für das Vorlesen. Wichtig beim Vorlesen ist die Stimme des Erzählers. Sie sollte zur Handlung passen, also freudig, aufgeregt, ängstlich, wütend klingen. Denn genau wie wir Großen finden auch Kinder "Leierstimmen" langweilig.

Die Stiftung Lesen empfiehlt beim Vorlesen folgende Punkte zu beachten:

- Suche einen ruhigen Ort, an dem Du es Dir mit Deinem Kind gemütlich machen kannst.
- Wähle einen günstigen Augenblick: einen ruhigen Moment am Tag oder die Zeit vor dem Schlafengehen. Am besten findet das Vorlesen zu regelmäßigen Zeiten statt und wird nicht gestört.
- Habe Geduld mit Deinem Kind. Gehe auf seine Zwischenfragen ein.
- Vermeide das "Runterleiern", denn Kinder spüren, wenn Du mit Deinen Gedanken woanders bist.
- Lasse auch Deine Kinder Bücher auswählen. Gehe auf die Interessen ein und lese das Lieblingsbuch immer wieder vor.
- Besonders viel Spaß macht das Vorlesen und gemeinsame Bücher anschauen, wenn auch Dir die Bücher gefallen.
- Nehme Dir Zeit, um nach dem Vorlesen mit Deinem Kind zu sprechen.

Aber nicht vergessen: Jedes Kind ist anders und hat unterschiedliche Wünsche und Bedürfnisse, die auch beim Vorlesen und Geschichtenerzählen berücksichtigt werden sollten. Du weißt selbst am besten, was Dein Kind mag und was ihm guttut!



Noch mehr Informationen zum Thema Vorlesen und Erzählen findest Du unter www.stiftunglesen.de und unter www.lesestart.de.